

# Neue Mittelschule Ostermiething

## Coronakrise & Schule: Chronologie einer Reise ins Ungewisse

Die Coronakrise hat den Schulbetrieb in diesem Schuljahr in einer seit Jahrzehnten noch nie dagewesenen Weise verändert. Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen standen und stehen immer noch vor großen Herausforderungen. Ungewissheit über den Fortgang und die Auswirkungen der Coronakrise auf den Schulbetrieb waren an der Tagesordnung.



Schülerzeichnung, 1a

### Die Chronologie:

#### Phase 1 – bis Mitte März

**10. März:** Bundesminister Faßmann verfasst ein Schreiben an die Schulleitungen. Wir werden ersucht, uns auf Schulschließungen vorzubereiten. Maßnahmen werden angekündigt, vorerst noch ohne Datum.

**11. März:** Sämtliche Schulveranstaltungen (Ausflüge, Reisen, etc.) sind ab sofort bis einschließlich 3. April untersagt. Die Regierung kündigt Schulschließungen an.

**12. März:** Für die SchülerInnen der Volksschulen, Mittelschulen und AHS-Unterstufen gibt es ab dem 18. März bis zu Beginn der Osterferien keinen regulären Unterricht. Übungsmaterialien sollen für die SchülerInnen zur Verfügung gestellt werden. In der Aula informieren wir unsere SchülerInnen über die geplanten Maßnahmen. Es herrscht eine gedrückte Stimmung, niemand freut sich über die angekündigte Schulschließung.

**13. März:** Wir erfahren gegen Mittag aus den Medien, dass die SchülerInnen bereits ab dem 16. März keinen Unterricht mehr haben. Arbeitsmaterialien, die wir am 17. März ausgegeben hätten, können wir nicht mehr rechtzeitig austeilern.

**16. März:** Der Unterricht wird vom 16. März bis zu Beginn der Osterferien ausgesetzt. Die Schule bleibt an Schultagen von 7:25

bis 12:30 Uhr geöffnet. Für jene Schüler, die nicht zu Hause bleiben können, wird eine „schulische Betreuung“ eingerichtet. An unserer Schule sind dafür täglich drei LehrerInnen im Journaldienst eingeteilt. Unter Einhaltung von Mindestabständen findet in der Aula unserer Schule die vorerst letzte Konferenz statt.

#### Phase 2 – bis Ostern

Für den Austausch von Lern- und Arbeitsmaterialien wird in der Aula unserer Schule ein Ablagesystem eingerichtet. Die SchülerInnen bzw. Eltern

können dort Aufgaben abgeben und neue Aufgaben abholen. Zusätzlich gibt es einen Austausch über das Internet, auf der Homepage unserer Schule wird eine Lernplattform errichtet.

**20. März:** Wir bieten auch für die Dauer der Osterferien eine „schulische Betreuung“ an. Für die Betreuung haben sich freiwillig genügend LehrerInnen aus unserer Schule gemeldet.

**31. März:** Der Unterricht an den Schulen kann nicht wie geplant nach den Osterferien beginnen, die „Fernlehre“ wird vorerst bis Ende April verlängert. Neue Lehrstoffe und neue Lerninhalte dürfen jetzt vermittelt werden.

#### Phase 3 - bis Mitte Mai

**6. April:** Die Durchführung von Schulveranstaltungen (Projektwochen, etc.) wird bis auf Weiteres untersagt.

**24. April:** Ein 18-seitiges Handbuch des Ministeriums regelt die Hygienebedingungen an den Schulen.

**27. April:** Das Bildungssystem wird schrittweise hochgefahren, ab dem 18. Mai werden die Volksschulen, Mittelschulen und AHS-Unterstufen wieder geöffnet. Die Anzahl der SchülerInnen an den Schulen soll verringert werden. Alle Klassen werden in zwei Gruppen eingeteilt (Gruppe A/ Gruppe B), der Unterricht findet im täglich wechselnden Schichtbetrieb statt. Für die SchülerInnen der Gruppe A beginnt der Unterricht am 18. Mai,



Konferenz in der Aula, 18. März 2020



Händedesinfektion

für die SchülerInnen der Gruppe B am 19. Mai. An den unterrichtsfreien Tagen (= Lern- und Hausübungstagen) besteht die Möglichkeit einer schulischen Betreuung. Die Betreuung steht allen SchülerInnen offen, das Angebot kann flexibel und tageweise in Anspruch genommen werden. Täglich stehen dafür 6 LehrerInnen zur Verfügung.

**4. Mai:** Unsere Schüler werden am schulfreien Tag (Landespatron Hl. Florian) von den Lehrern freiwillig betreut.

**5. Mai:** Eine Besprechung mit Bürgermeister Gerhard Holzner und Amtsleiter Manfred Russinger findet statt. Die Hygienebestimmungen werden besprochen und entsprechende Vorbereitungen für den Start des Schulbetriebes getroffen. Desinfektionsmittel und ein Reservekontingent an Mund-Nasen-Schutz werden beschafft. In der Woche vor dem Schulstart soll eine Grundreinigung des Schulgebäudes stattfinden.

**7. Mai:** Ein 13-seitiges Schreiben des Ministeriums regelt das Hochfahren des Schulbetriebes.

#### Phase 4 – Beginn des Unterrichtes

**15. Mai:** Wir Lehrer bereiten uns in einer dreistündigen Konferenz auf den Schulstart vor. Außerdem werden die Klassenräume vorbereitet und das Abgabe- und Ablagesystem in der Aula aufgelöst.

**18. Mai:** Wir starten mit dem Unterricht (Gruppe A)! Der Schulbetrieb findet unter Einhaltung verschärfter Hygienebestimmungen statt. Beim Betreten der Schule werden die Hände desinfiziert. Das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes ist (außer in der Klasse) verpflichtend. Die Hände sind täglich mehrmals zu waschen. Die SchülerInnen verhalten sich sehr vorbildlich. Ab diesem Tag ist bis zum Schulschluss täglich zu erheben, wie viele SchülerInnen und LehrerInnen anwesend bzw. abwesend sind. Die Daten sind am Ende jeder Woche an das Ministerium zu melden.

**22. Mai:** Am ursprünglich schulfreien „Zwickeltag“ nach Christi Himmelfahrt findet Unterricht statt - unsere LehrerInnen unterrichten freiwillig.



Schülerzeichnung, 1a

**3. Juni:** Die Verpflichtung zum Tragen des Mund-Nasen-Schutzes fällt. Im Unterrichtsgegenstand „Musik-erziehung“ ist Singen wieder erlaubt. Im Turnunterricht können wieder Bewegungs- und Sporteinheiten angeboten werden – die Teilnahme ist freiwillig. Ein aktualisiertes Hygienehandbuch regelt die neuen Hygienevorschriften.

**4. Juni:** In einem Schreiben des Ministeriums werden wir über das Projekt „Sommerschule“ informiert. Die „Sommerschule“ soll in den letzten zwei

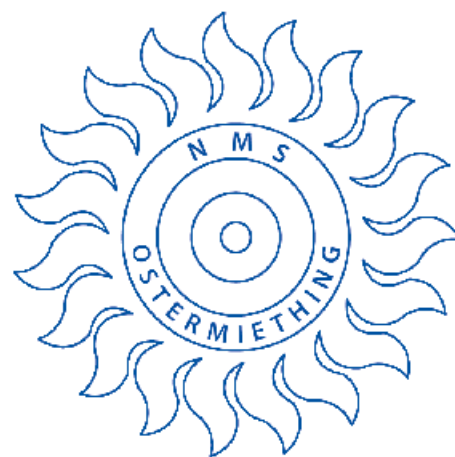
Ferienwochen stattfinden und wird SchülerInnen mit erkannter Notwendigkeit empfohlen. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos.

**12. Juni:** Am ursprünglich schulfreien „Zwickeltag“ nach Fronleichnam findet Unterricht statt – unsere LehrerInnen unterrichten freiwillig.

#### (Stand: Mitte Juni)

Ich bin überzeugt davon, dass es uns (Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen) gelingen wird, die noch herausfordernden Wochen bis zum Schulschluss gut bewältigen zu können. Allen SchülerInnen und Eltern wünsche ich schöne und vor allem „normale“ Sommerferien. ■

Hermann Pohn, [www.nms-ostermiething.at](http://www.nms-ostermiething.at)



Ablagesystem



Schulische Betreuung